

350



Literarisches Übersetzen im Fokus von Übersetzern, Autoren und Verlegern. Ein runder Tisch

Freitag, 10.05.2019, 9.30 -11.-11.30 -13 Uhr. Institut für Translationswissenschaft, Seminarraum Josef-Hirn-Strasse, 5-7, 1. St., Eingang auf der Rückseite

Dieser Runde Tisch zum Literarischen Übersetzen findet im Rahmen der LV „Literarisches Übersetzen D-I“ statt. Aus der praxisbezogenen Perspektive von Autoren, Verlegern und Übersetzern sollen Fragen der Literaturvermittlung im Hinblick auf die literarische Übersetzung diskutiert werden:

- ❖ Übersetzen und Schreiben
- ❖ Qualitätskriterien für literarische Übersetzungen
- ❖ Spannende Beziehungen: Autor und Übersetzer, Verlagslektor und Übersetzer
- ❖ Übersetzer im Verlagsbetrieb: Agenturen, Übersetzungsrechte, Verträge
- ❖ Wie kommt der Übersetzer zu seinem Verlag?
- ❖ Erfahrungsberichte von Übersetzern zu der von ihnen übersetzten Literatur sowie Einblicke in die Arbeitsbedingungen des literarischen Übersetzers.

Ziel des Rundes Tisches ist, den Studierenden Kenntnisse über das Berufsbild des literarischen Übersetzers im Austausch mit professionellen Übersetzern, Autoren und Verlegern zu vermitteln. Im zweiten Teil des Rundes Tisches lesen Autoren und Übersetzer aus ihren Texten vor und besprechen die jeweiligen Übersetzungen.

Unter Teilnahme von:

Margret MILLISCHER/Wien, Übersetzerin F-D, Trägerin des Elisabeth-Markstein-Preises 2018;

Anna ROTTENSTEINER/Innsbruck, Leiterin des Literaturhauses Innsbruck, Autorin, Literaturvermittlerin, gelegentlich auch Übersetzerin, gelernte Buchhändlerin;

Bernd SCHUCHTER/Innsbruck, Autor und Verleger in Tirol;

Stefano ZANGRANDO/Bozen und Berlin, Übersetzer D-I, Autor und Literaturvermittler

KollegInnen des Instituts für Translationswissenschaft und aus den Philologien sind herzlich eingeladen, ein Impulsreferat zu den obenerwähnten Aspekten beizusteuern und/oder mit interessierten Studierenden an der Veranstaltung teilzunehmen.

Um eine Kurzbeschreibung Ihres Vorhabens wird bis **12.04.2019** gebeten.

Organisation: Carla Festi, Vertragslehrerin am Institut für Romanistik und am Institut für Translationswissenschaft

